

Dresden 1881.

Das Blatt wird 7 Mal in der Woche herausgegeben...

Die Redaktion ist in Dresden, Neustadt, Neustädter Platz 10.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

26. Jahrgang.

Das Blatt wird 7 Mal in der Woche herausgegeben...

Die Redaktion ist in Dresden, Neustadt, Neustädter Platz 10.

Das Blatt wird 7 Mal in der Woche herausgegeben...

Gebrüder Hollack, Bier-Import- und Export-Geschäft.

Carl Höpner, Weinhandlung mit alddeutschen Weinstuben.

DAS DRESDNER 1883 GEGRÜNDETE SPRACH-COLLEGIUM.

Ar. 359. Witterung vom 24. December: Barometer nach Celsius 56,6, Wind 15 (Wind 6 U.)...

Abonnement. Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir das Abonnement für das erste Quartal 1882 baldigst erneuern zu wollen...

Verkäufer beiderlei Geschlechts erinnert nur selten jemand. Gar mancher dieser Arbeitskräfte wäre die Aufgabe einiger Tage Ferien in Sommerzeiten das köstlichste Weihnachtsgeschenk...

er die Cadetten-Schule und trat 1803 als „Stichjunker“ in die Armee, und 1807 zum Leutnant, 1809 zum Oberleutnant befördert...

Wissen nennt man, Goethe's Wort bis zum Ueberdruß ansehend, das liebliche Zeit; in Wahrheit ist Weihnachten das lieblichste und schönste der christlichen Feste.

Hierin sowie in einer ganzen Reihe von bürgerlichen Verhältnissen läßt sich gerade zu Weihnachten noch unendlich viel thun, um die Gebote der heute vor nahe zwei Jahrtausenden gestifteten Religion der Liebe ins Praktische zu übersehen.

— Von zuständiger juristischer Seite erhalten wir bezüglich des vielbesprochenen Testaments des Herrn Generalleutnant v. A. P. folgende Aufklärung: Der verstorbene Herr General war zwar ein sehr begüterter Mann, aber keineswegs einer der reichsten Leute Sachsens...

Wie viel freilich fehlt noch, was Alles läßt freilich noch jeder Einzelne von uns vermessen, wenn er selbst jene Gebote der Menschenliebe befolgen soll, ohne die es keinen Frieden des Herzens, keine Freude des Daseins giebt!

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 24. Decbr. Berlin. Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und Italien ist bis zum 31. Mai 1882 verlängert.

— Vor einiger Zeit wurde ein in Witna als Buchhalter beschäftigt gewesener Kaufmann aus Weimar wegen angeblicher unsittlicher Handlungen in Haft genommen...

Volates und Sächsisches. Dem Vorstande des Kreisgerichts Grimma, Oberförstmeister Brunst zu Wernsdorf, wurde das Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens, dem in Sachsen Staatsangehörigen f. l. österreichisch-ungarischen Generalconsul Rob. Wimmer in Vissalon das portugiesische Comthurkreuz des Ordens Mariae Theresien verliehen...







... nach dem Hals des über ihn abgehenden Krates zusammenpackt, ... durch lange Jahre fortgesetzt und bei seiner Flucht 800.000 Francs ...

... durch lange Jahre fortgesetzt und bei seiner Flucht 800.000 Francs ...

... zwei Stillleben von G. Jährig; Abend an einer norwegischen Küste ...

**Oesterreich.** In dem Memorandum, welches die Directoren der Wiener Privattheater ...

**England.** Der Earl von Oranford veröffentlicht einen Brief ...

**Vermischtes.** \* Feuergefahr durch elektrische Beleuchtung. In der Pariser Oper wäre kürzlich in Folge unvorsichtiger Gebrauchs ...

**Die Kaiserin von Oesterreich** wird auch heuer eine Jagdreise nach Irland unternehmen. In den Ställen von Combermere Abbey ...

**Amerika.** Man hat dieser Tage an jene Brandkatastrophe erinnert, welcher zu San Jago de Chili 2000 Frauen zum Opfer fielen. Dies ist die einzige, welche noch über das gauenvolle Uferland ...

**Ein unglücklicher Verfall.** Aus London wird gemeldet: Der plötzliche Tod eines Mährigen Studenten Namens Beren ...

**Frankreich.** Seit 14 Tagen ist im Süd-Osten heftiger Winter eingetreten. Der Schnee liegt einen Meter hoch; mehrere Soldaten ...

**Kenilston.** Das nunmehr dem Publikum die denkbar möglichste Sicherheit bietende ...

**Abends einactroffene Vertheilung.** Reueffort a. M., 25. Decbr. 1891. ...

**Die Gräfin de San Antonio** geb. Mercedes de Campos hat gegen ihren Gatten, den Sohn des Marschalls Serrano, bei dem Seine Majestät eine Klage auf Nichtleistung ihrer im dem Jahre ...

**Die Abrechnung in Weissen.** In der Dresdener Kunstvereins ...

**Abends einactroffene Vertheilung.** Reueffort a. M., 25. Decbr. 1891. ...

**Die Gräfin de San Antonio** geb. Mercedes de Campos hat gegen ihren Gatten, den Sohn des Marschalls Serrano, bei dem Seine Majestät eine Klage auf Nichtleistung ihrer im dem Jahre ...

**Die Abrechnung in Weissen.** In der Dresdener Kunstvereins ...

**Abends einactroffene Vertheilung.** Reueffort a. M., 25. Decbr. 1891. ...

**Die Gräfin de San Antonio** geb. Mercedes de Campos hat gegen ihren Gatten, den Sohn des Marschalls Serrano, bei dem Seine Majestät eine Klage auf Nichtleistung ihrer im dem Jahre ...

**Die Abrechnung in Weissen.** In der Dresdener Kunstvereins ...

**Abends einactroffene Vertheilung.** Reueffort a. M., 25. Decbr. 1891. ...











Gesangs-Chor des Vereins Gewerbetreibender Dresdens.

Dresdner Männergesangverein

Sylvestertag in Reinhold's Etabl.

Die Christbescherung des Vereins „Reminiscentia“

Berein für Volksbildung

Großes Concert mit darauffolgendem Ball

Militär-Verein zu Blasewitz

Familienabend

Kranken-Unterst. Verein Centralia

Concert

Artificia in Trianon

Theater

Storbmacher-Zunng

Wilhelm Zeidler

Adolfine - Nein!

Militär-Verein I. Heute den 1. Weihnachtsternstag

Dramatischer Wohltät. - Verein „Pythia“

Concert

Deutscher Krieger-Verein

Weihnachts-Ball

Fortbildungs-Verein

Concert

Theater

Storbmacher-Zunng

Wilhelm Zeidler

Adolfine - Nein!

Kinderwagen Höfgen

Weihnachts-Geschenke

Vadergasse 6

Bei Einkauf

Eltern

Calla

Bons

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Praktische Weihnachts-Geschenke

Vadergasse 6

Bei Einkauf

Eltern

Calla

Bons

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Calla

Bräutigamler

Strumpfwaren

Größte Auswahl

Schlafrocke

Wichtig

Leiderstoffe

hübische Schürze

Filzröcke

Achtung!

Uhren-Weichheit

Abzahlungsbazar

Abzahlungsbazar

Abzahlungsbazar

Abzahlungsbazar

Concert-Billets

Mur einen Monat

Der Rattenfänger

Residenz-Theater

Abend-Vorstellung

Concert

Concert

Concert

Concert

Concert

Concert

Concert

Concert

Concert



**Der Brand des Wiener Ringtheaters,**  
 sowie: Der sprechende Kopf Mephisto,  
 welcher letzterer singt, pfeift, lacht, rechnet und Karten feilt, sind von  
 jetzt ab im  
**Schaufest, Gde der Bettiner- u. Zwingerstraße**  
 (alter Schlachthofplatz),  
 aufgestellt und wird ein hochgeehrtes Publikum zu geneigtem Be-  
 such hiermit ergebenst eingeladen.

**Waldschlösschen (Stadt-  
 Restauration)**

In den Sälen der ersten Etage  
**Sonntag den ersten Weihnachtsfeiertag:**  
**Extra = Streich = Concert,**  
 gegeben von Herrn Musikdirector **H. Werner** mit seiner voll-  
 ständigen Kapelle. Anfang 7 Uhr. Entree 20 Pf. **J. Gudrmüller.**

**Hahn's Restaurant,**  
 Königsbrückerstrasse 9.  
 Heute und morgen  
**Grosses Concert**  
 Anfang 4 Uhr. Vormittags von 11 Uhr an  
**Gr. Frühschoppen-Concert.**  
**Biere sensationell schön.**  
 Achtungsvoll **H. Hennig.**

**Müllin's Zauber-Salon**  
 im Saale zu „Bergel's Ruhe“,  
 Striesen, Strasse 1,  
 den 1. Feiertag: 2 Vorstellungen.  
 4 Uhr: Kindervorstellung. Ermäßigte Preise. — 8 Uhr: Das  
 schlafende Mädchen. Die Enttaubung einer lebenden Person.  
 1. Platz 50 Pf. 2. Platz 30 Pf. 3. Platz 20 Pf.  
 Den 2. Feiertag: 2 grosse Vorstellungen.

**Skating Rink.**  
 Eröffnung der neuen Rollschuhbahn  
 in den Glashallen.  
 Anfang des Concertes 1 Uhr.  
 Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.  
**Auf der äußeren Rollschuhbahn**  
**Eisbahn (Concert).**

**Schweizerhaus.**  
 Heute zum 1. Feiertage  
**Gesangs-Concert**  
 vom **Dresdner Liederhain.**  
 Anfang 6 Uhr.

**Gasthof Demnitz,  
 Loschwitz.**  
 Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich das geehrte, zu den  
 Festtagen Loschwitz besuchende Publikum auf sein neuerrichtetes  
 Etablissement freundlichst aufmerksam zu machen. Sämmtliche circa  
 1500 Personen fassende Lokalitäten sind gut geheizt.  
 Sonntag Abend

**grosstes Instrumental- u. Vocaleconcert.**  
 Montag von 6 Uhr an  
**Ballmusik.**  
 Achtungsvoll **Gustav Demnitz.**

**Gambrinus Brauerei-  
 Restauration.**  
 Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag  
**Großes Extra-Concert**  
 vom Musikdirector Herrn **H. Rommel** mit seiner Kapelle.  
 Entree 20 Pf. Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
**C. Möser.**

**Restauration Schusterhaus.**  
 Montag den 2. und Dienstag den 3. Weihnachtsfeiertag gut-  
 besetzte Ballmusik.  
**C. Knobloch.**

**Eldorado,** Steinstraße 9,  
 nächst d. Terrasse  
 und  
 Marshallstraße  
 Bei brillant festlicher Beleuchtung den 2. und 3. Feiertag  
 von 4 Uhr an  
**Ballmusik.**  
 Mittwoch gr. Extra-Concert. Ledbetter 30 Mann,  
 Springen d. Fontaine nach Musik inmitten des Saales. **C. W. Siedel.**

**Gasthaus zu Menoftra.**  
 Morgen den 2. Weihnachtsfeiertag Ballmusik.  
 Achtungsvoll **J. Gabnel.**

**Tentewitz, Müller's Restaurant.**  
 Den 2. Weihnachtsfeiertag starkbesetzte Ballmusik.  
 Ergebenst **Müller.**

**Restaur. Waldvilla Trachau.**  
 Morgen Tanzvergügen, wozu freundlichst einladet **Gebler.**

**Alter Dessauer, Niedergorbig.**  
 Zum 2. Weihnachtsfeiertag Ballmusik, frisch angefertigtes  
 Schälger-Bier.  
**H. Schumann.**

**Gasthof zu Niederporitz.**  
 Montag den 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik. Es ladet  
 freundlichst ein **C. Jeremias.**

**Große Schlittschuhbahn**  
**Kaiser Wilhelm-Platz 3.**  
**H. Fischer.**

**Schlittschuhbahn**  
 kleine Pianenschestrasse 49  
 bis 10 Uhr Abends. **G. Zimmermann.**

**Schlittschuhbahn**  
**37 Waldgasse 37**  
 Heute Eröffnung.  
 Achtungsvoll **S. Mattha.**

**Stadt-Park.**  
 Heute gute Schlittschuhbahn.  
 Achtungsvoll **G. Gähde.**

**Park Reiewitz.**  
 Den 2. Weihnachtsfeiertag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Empfehle reichhaltige Speisenkarte, exquisiten Cöwen-  
 und Vagardier.  
 Achtungsvoll **A. Freiesleben.**

**Restaurant Goldne Höhe.**  
 Morgen Ballmusik. **Ad. Schütze.**

**Gasthof zu Reich**  
 den 2. Feiertag stark besetzte Ballmusik.  
 Es ladet ergebenst ein **W. Thomas.**

**Gesangverein Confidentia.**  
 Sonntag den 25. Dec. 1881, 1. Weihnachtsfeiertag,  
**Gr. Gesangs-Concert im Ballhaus.**  
 Anfang 6 Uhr.  
 Billets à 30 Pf. bei **Hrn. Angermann, Baumstrasse, Ball-  
 haus, an der Straße 40 Pf. Gust. Dausmann, Vorl.**

**Oberer Gasthof Todwitz.**  
 Montag zum 2. Weihnachtsfeiertag starkbesetzte Ball-  
 musik. Bei Aufmerksamkeit mit ff. Speisen und Getränken,  
 sowie selbstgebackenen Kuchen ladet ergebenst ein  
**Hermann Klotzsche.**  
 NB. Dienstag zum 3. Feiertag **Grosses Militär-  
 Concert.** Montag den 2. Feiertag

**Gasthof Leuben, gutbesetzte Tanzmusik.**  
**J. Neumann.**

**Schiller-Garten**  
**Blasewitz.**  
 Das Etablissement ist Sommer und Winter geöffnet. Küche  
 und Keller vorzüglich. Kaffee und Kuchen hochfein.  
 Mit Hochachtung **Conrad Köster.**

**Restaurant Nabelitz,**  
 6 Arcusstraße 6,  
 empfiehlt für die Feiertage:  
 Suppe à la reine . . . 10 Gefüllten Truthahn . . . 40  
 Harpisen blau u. Butter . . 30 Tiroler Kalbskeule . . . 40  
 do. polnisch . . . 40 Wiener Koftbratel . . . 40  
 do. à la hollandaise . . . 40  
**Concert**  
 à 70 Pf.: Suppe und 3 Gänge nach Wahl.  
 à 50 Pf.: Suppe und 2 Gänge.  
 Hochachtungsvoll **Edward Nabelitz, Koch.**

**Restaurant z. Königstein.**  
 Besuche heute und folgende Tage ff. helles Bayrisch  
 aus der Brauerei zu Münchberg in Bayern.  
 à Glas 20 Pf.

**Marschner's Restaurant,**  
**Solbeinplatz 4,**  
 empfiehlt seine reichhaltige Speisenkarte dem geehrten Publikum  
 und geehrten Nachbarn.  
 Heute und morgen Truthahn, Gänse  
 braten, Karpfen polnisch und blau, Pöngs mit Huhn  
 u. f. w. Ruff, Salat, die Schüssel von 20 Pf. bis 12 Pf. in  
 und außer dem Hause. ff. Vager, Bayrisch, Erlanger und  
 einfaches Bier, sowie als Specialität: **Reisewitzer**

**Löwenbier**  
 (hochfein).  
 Hochachtungsvoll **Marschner.**

**Wiener Garten-Restaurant.**  
 Neustadt, an der Augustusbrücke.  
 Schöne, hohe und runde Salen-Lokalitäten (Eingang rechts),  
 sowie gemüthlich eingerichtetes Tunnel-Restaurant mit  
**2 franz. Billards.**  
**Schützenlisl-Bräu**  
 à Glas nur 20 Pf.  
 aus der Münchner Kindl-Brauerei, jetzt exquisit  
 unübertroffen das wohlrenommierteste aller Münchner Biere.  
 Außerdem ff. echt **Culmbacher, Böhmisches u. Vagerbier.**  
 Gemahlte Speisenkarte in ganzen und halben Portionen. **Stamm-  
 Frühstück, Diners & Concert** von 1 W. aufwärts, im Abonne-  
 ment 25 Proc. Ermäßigung. **E. Canzler.**

**Victoria-Höhe.**  
 Während der Feiertage halte ich bei kleineren Ausflügen meine  
 gut geheizten Lokalitäten, geheizte Kegelbahn  
 zur geneigten Beachtung angelegentlich empfohlen.  
 ff. Kaffee, selbstgebackenen Stollen.  
**H. Schöne.**

**Muster-Vager der Dittersdorfer**  
**Silz-Zuckfabrik**  
 Glasstraße 5. **S. Nonck.**

**Restaurant Aster**  
 verzehrt ohne Apparat vom Fass:  
**Echt Culmbacher Buzzi-Bier,**  
**Felsenkeller-Lager-Bier**  
 in allbekanntester, unübertrefflicher Güte.

**Gasthaus Kronprinz Rudolph,**  
 früher Gebirg'sches Haus,  
**Schreibergasse,**  
 empfiehlt sich zu den Feiertagen dem hochverehrten böhmischem und aus-  
 wärtigen Publikum mit seinem neuen Restaurant u. Billard,  
 reichhaltige Speisenkarte, dicke Weine, echt Bayrisch, ff.  
**Vager u. einfaches Bier,** sowie schöne Stallung zum Ausspannen,  
 für Leromenen und Landwirthe. **Hant ergebent H. Heide.**

**Akustisches Cabinet**  
 von **F. Kaufmann & Sohn,**  
 Ostra-Allee Nr. 19.  
 Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. — Entree à Pers. 1 Wt.  
 Pensionaten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-  
 einkunft.

**Dudler's Café und Restaurant,**  
 Pirnaischer Platz.  
 Ich empfehle dem geehrten Publikum mein exquisites  
**echt Bayrisch**  
 von der Wittwe Reichel in Culmbach  
 ohne mir zu schmeicheln, als eines der reinsten, süßigten  
 und wohlrenommierten Biere. Gleichzeitige:  
**Felsenkeller-Lagerbier,**  
 hochfein,  
**Felsenkeller-Böhmisches,**  
 glanzvoll,  
 vom echt böhmischen gar nicht zu unterscheiden,  
 à Glas 15 Pfennige.  
**Reichhaltige Speisen-Karte**  
 in bekannter Güte.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
**G. Dudler.**

**Coqui & Weber,**  
 Weinhandlung, Johannesplatz Nr. 14  
 empfehlen  
 unter Garantie der Reinheit sämtliche Weine  
 und echte Spirituosen.  
 Specialitäten für Kenner:  
 hochfeine  
**Siebenbürger Weine u. Capweine.**

Vom 25. December ab in der Filiale:  
**Wein-Restaurant,**  
 Wilsdrufferstrasse Nr. 18, erste Etage,  
 Großartiger Ausblick vom Saß  
 vom besten Heurigen,  
**1881er Niersteiner,**  
 Etagen 30 Pf., außer dem Hause Liter W. 1.20.  
 Gleichseitig werden die freundlichen Lokalitäten derselbst zur  
 Abhaltung von Festlichkeiten für Gesellschaften empfohlen.

**R. Minckwitz Nachf.,**  
 Frauenstraße Nr. 12,  
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager echt importirter  
**Havana-, Hamburger- u. Bremer Cigarren**  
 in allen Preislagen zur geneigten Beachtung.

**Echt Würzburger Hof-Bräu!**  
 Dieses edle, herrliche Getränk, welches man mit  
 Recht als einen wahren Göttertrank bezeichnen kann,  
 empfehle ich hiermit allen Biertrinkern und Bierkennern  
 aufs Angelegentlichste.  
 Mit der Bitte an ein geehrtes Publikum, mich mit  
 Ihrem werthen Besuche beehren zu wollen und mit  
 dem festen Bewußtsein, daß Sie Alle, Alle vollständig  
 zufrieden von dannen gehen werden, zeichnet mit aller  
 Hochachtung  
**Carl Bohling.**

Hotel „Straßburger Hof“, An der Frauenkirche 20.  
**Ungarwein-Handlung,**  
 Schössergasse Nr. 10.  
**Vorzügliche, garantirt reine Weine**  
 in Flaschen und Gebinden.  
 In der Weinprobe köhlt warmes und kaltes Getränk.



**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Deute

**Zwei Concerte**

von der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, „Kaiser Wilhelm“, König von Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Trenkler.**

1. Concert Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pfennig.  
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr. | Direction: Herr Nolte.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

**Gewerbehaus.**

Sonntag den 25. December 1881

**Zwei Concerte**

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. | Entree 75 Pfennig.  
Anfang des 2. Concerts 7 1/2 Uhr.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Tindke'sches Bad.**

Heute Sonntag z. 1. Weihnachts-

**Großes Concert**

v. d. Kapelle des K. S. 1. (Weib.)-Gr. Reg. Nr. 100

unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Ehrlich**

Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pf. | Ende 8 Uhr.

Abonn. Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.  
Morgen 2. Weihnachtsfeiertag **Großes Concert** und Ball von obiger Kapelle.

**Bergkeller.**

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

**Gr. Militär-Concert**

Kapelle des K. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikdir. Herrn

**C. Werner.**

Anfang 4 Uhr. | Entree 50 Pf. | Ende nach 8 Uhr.

Familienbillets 4 St. 1 M. an der Kasse.  
Morgen von 4 Uhr an Concert und Ball.

**Gebr. Bach's Concert-Säle.**

Heute

**CONCERT**

von der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm

König v. Preußen, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Trenkler.**

Anfang 7 1/2 Uhr. | Entree 50 Pf. | F. Rothe.

Familienbillets 4 St. 1 M. an der Kasse.  
Morgen 2. Feiertag: Gr. Abend-Concert.

**Meinhold's Säle.**

Heute zum 1. Weihnachtsfeiertag

**Gr. Abend-Concert**

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 109,

„Weins Gens“, unter Leitung des Musikdirectors Herrn

**C. Werner.**

Anfang 7 1/2 Uhr. | Entree 50 Pf. | F. Rothe.

Familienbillets 4 St. 1 M. an der Kasse.  
Morgen 2. Feiertag: Gr. Abend-Concert.

**Braun's Hôtel.**

Heute Sonntag z. 1. Weihnachtsfeiertag

**Gr. Abend-Concert**

v. d. Kapelle des K. S. 1. (Weib.)-Gr. Reg. Nr. 100 unter Direction

des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Ehrlich.**

Anfang 7 1/2 Uhr. | Entree 50 Pf. | W. Braun.

Abonn. Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

**Circus Herzog**

Heute Sonntag den 25. December zum 1. Weihnachts-

Feiertage: **Zwei große Vorstellungen**, erste 4 Uhr,

zweite 7 1/2 Uhr. Die Nachmittags-Vorstellung ist ganz

besonders für die Bewohner der Umgegend arrangirt

und mit einem ebenso reichhaltigen als prachtvollen

Programm ausgestattet wie die Abend-Vorstellung.

Wunderstücke sind: Auftreten der Wiener Damen-Kapelle

unter Leitung des Herrn Ullmann. Auftreten der berühmten Zell-

tanzerin Miss Flora Hodgkin. Auftreten der ersten Par-

terföhrerin Frau Therese Stark. **Manöver von 16**

**Tanen.** **Baldemonte**, geritten von Frau Director Herron.

**Osman Pascha** und **Peterstrup**, vorgeführt von Herrn Dir.

Herron. Die 2. Atlethen, dargeb. von Herren Slesak u. Footit.

Auftreten sämtlicher Clowns. Alles Nähere Plakate. — Morgen

Montag den 26. Decbr. zum 2. Weihnachtsfeiertage: **2 große**

**Vorstellungen**, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. — Nach Schluss jeder

Vorstellung leuchtete Beleuchtung des Platzes durch electr. Licht

**Jahnsgasse Mechanisches Theater.** **Jahnsgasse**

Nr. 29. Sonntag d. 1. sowie Montag d. 2. Feiertag jeden Tag zwei

Reiseleistungen und zwar: Nachmittags Einlaß 3, Anfang 4 Uhr,

Abends Einlaß 7 1/2, Anfang 10 Uhr. **Räuber der Berg-**

**geist** und der **Justige Schneider**. Zaubermärchen in

5 Bildern nebst Schluss-Tableau. (Ausstattung neu.) Dienstag den

27. Dec.: **Abend-Vorstellung**. Einlaß 7, Anfang 10 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Kleinheimpel.**

**Gasthof zum Kronprinz Hofterwitz.**

Den 2. Feiertag **Ballmusik.**

Es ladet freundlichst ein **H. Lehmann.**

**Residenz-Theater.**

Die vollständige Umgestaltung des Zuschauerraums nach An-  
ordnungen der Behörden ist nunmehr beendet und können die  
gehörten Besucher meines Theaters schon während der Feiertage die  
praktischen Neuerungen — speciell die großen Mittel- und Ausgänge  
im Parquet, I., II. und III. Rang, wie sie kein anderes Theater  
aufzuweisen hat, in Augenchein nehmen.  
Das Repertoire der Feiertage bringt täglich  
eine Novität. **Director Karl.**

**Panopticum**

Seestraße 9, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.

Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Nur wenige Tage. Eintrittspreis 30 Pf. extra.	<b>Der Gummimensch,</b> der 32 Jahre alte <b>Heinrich Haag</b> aus Erlbad, eine phänomenale Erscheinung, wie sie nach Zeugnissen von ärztlichen Autoritäten seit Jahrhunderten nicht dagewesen, zeigt die gummirtartige Dehnbarkeit seiner Körperhaut. Haag wurde in voriger Woche die Ehre zu Theil, in Prag dem Kronprinzen vorgeführt zu werden, der nahezu eine halbe Stunde den Gummimensch bewunderte.	Nur wenige Tage. Eintrittspreis 30 Pf. extra.
---	---	---

**Feldschlösschen**

Heute z. 1. Feiertag

Nachm. 4 Uhr

**Großes humoristisches Concert**

des berühmten Klavierkomikers Herrn A. Humler aus

Schleswig-Holstein.

Entree 50 Pf. **Feldschlösschenbillets** giltig.

Abends 8 Uhr

**Gr. Vorstellung**

in der höheren Magie und

Wohlf. von dem Zauberkünstler Herrn

**A. Kutzscher.**

Entree 50 Pf.

**Feldschlösschen-**

**Billets** giltig.

Morgen

**2 Concerte.**

**C. Thamm.**



**Rohleder's Etablissement, Löbtau.**

Endstation der Verkehrsbahn Postplatz-Löbtau.

Heute zum 1. Feiertag

**Zwei Große Concerte**

von der Kapelle der K. S. Vionnieri unter Direction des Herrn

Musikdirector **A. Schubert.**

Anfang des 1. Concerts Nachmittags 4 Uhr. | Entree 30 Pf.

Abends 8 Uhr

**Gutgewähltes Programm.**

Billets à 25 Pf. bei Herrn Kaufmann **Tauscher**, sowie

4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Morgen den 2. Feiertag Concert mit Ball.

**Stadt Bremen,**

Vorstadt Neudorf.

Heute zum 1. Weihnachtsfeierstage

**Großes Militär-Concert**

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Regiments Nr. 12 unter

persönlicher Leitung des Stadtmusiker Herrn

**W. Baum.**

Anfang präcis 5 Uhr. | Entree 30 Pf.

NB. Am 2. u. 3. Feiertag von 4 Uhr an

**Ballmusik.**

Hochachtungsvoll **H. Haubold.**

**Victoria-Salon**

**Concert und Vorstellung.**

Erstes Auftreten

des Illusionisten Herrn **Schradteck**,

sowie Auftreten der schwäbischen Singvögel **Geschw. Rommer**,

der Wiener Viedlerängerin **Hel. Kreisel** und des Gesangs-

komikers Herrn **Dangl.**

Anfang 6 Uhr. **A. Thieme.**

Das weltberühmte, preisgekrönte

**Museum**

Wilsdruffer-Strasse 9 und 14.

in den verschiedensten Hauptstädten wiederholt

mit Allerhöchstem Besuche beehrt,

ist täglich für Herren geöffnet von 9 Uhr Morgens

bis 9 Uhr Abends. Entree 50 Pf., Militär ohne

Charge 25 Pf.

Jeden Freitag Nachmittag für Damen.

**Ausverkauf**

wollener Kleider und Regenmäntel-Stoffe

Glacéstraße 5. **C. Nonack.**

**Bitte an die Bewohner der Wilsdruffer u. Seeborstadt.**

Um armen, in unserem Viertel wohnenden Kindern eine Fest-  
freude bereiten zu können, werden edle Menschenfreunde gebeten,  
etwaige Geschenke in Kleidern, Hütern, Geld, Naturalien, Spiel-  
zeug u. an **J. G. Seige**, Schloßstraße, Ecke Rosmarinstraße,  
**Ed. Wetzel**, Seigelsfabr., am See, **Alfred Hermann**,  
**Stempel**, **Heinr. Spillner**, Ecke Falkenstraße u. Ammonstr.,  
**Joh. Dorschau**, Freibergerplatz, **Paul Gerhardt**, Rob-  
beerpflanzerei, Maternistr. 11, bis incl. 24. d. gelangen zu lassen  
oder dabeiselt anzudeuten, wo und wann die Abholung erfolgen soll.

**Antwort.**

Durch meine „Entgegnung“ auf die leththm von  
der „Concordia“ erlassene Annonce schienen sich die  
Herrn **Seidel & Naumann** besonders ge-  
troffen gefühlt zu haben, weshalb dieselben ihren  
Zorn in einer Veröffentlichung ausließen, die sie  
„zur Klarstellung“ betitelt, die aber nichts weiter  
enthält, als die bei diesen Herren schon längst  
gewohnten geistigen Angriffe gegen mich und die  
Singer Co.

Ich beschränke mich deshalb auf die Hinweisung,  
daß es gerade diese Herren sind, welche in der  
Ausnutzung des Namens **Singer** durch Nach-  
ahmung der Maschinen, Druckmaschinen und selbst  
Handelmarken bisher das Mögliche leisteten und  
trotzdem die Erzeugnisse der Singer Co. schlecht zu  
machen suchten, wo sie nur können, ja, bevor solche,  
wie die Ringschiffchen-Maschine, noch eigentlich in  
den Handel gelangt sind, und die dem Publikum  
ihre Urtheile anfragen wollten, ohne daß sie  
Jemand darum befragt.

Ehrliche Arbeit ist das gewiß nicht zu nennen,  
vielmehr fehlt mir für solche unqualifizirbare Hand-  
lungsweise jeder Ausdruck, und da ich im Uebrigen  
der ganze Inhalt der Seidel & Naumann'schen  
Annonce hinlänglich selbst kennzeichnet, halte ich es  
für überflüssig, weiter darauf einzugehen; die Güte  
der Original-Singer-Maschinen wird dadurch  
wenig beeinträchtigt wie durch die falsche Reklame  
der „Concordia“ durch die sich inoffen ein ver-  
nünftiger Mensch schwerlich einreden lassen wird,  
daß alle Nähmaschinen-Fabrikate von gleicher Qua-  
lität sind.

**G. Neidlinger.**

**Erstes Abonnements-Concert**

in Kesselodorf.

gegeben von Herrn Musikdirector **Trenkler.**

Anfang 6 Uhr.

Es ladet freundlichst ein **Berthold.**

**Orpheum.**

Heute

**Großes Gesangs- u. Zither-Concert**

vom M.-G.-V. Dresdner Sängerbund.

Anfang 6 Uhr.

Billets à 30 Pf. an der Kasse.

**Westend'schlößchen Plauen.**

Heute den 1. Feiertag

**Zwei große Solisten-Concerte**

der beliebten Künstler-Gruppe „Major“.

Entree 50 Pf. Billets à 30 Pf. sind vorher im Concertlokal zu haben.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr. **H. Pfütze.**

**Missbach's Säle.**

Heute Sonntag den 1. Weihnachtsfeiertag **Concert u. Theater**

zum Besten des Hils obdachloser Männer. Zur Aufführung

kommt: „Die Vieder des Muskantens“. Volksstück in 5 Akten von

R. Ansel. Musik von Ferdinand Humbert.

Billets hierzu sind in den von uns durch Plakate ausgezeich-

neten Geschäften à 30 Pf. zu haben. An der Kasse 40 Pf.

Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr.

Der Wohlthätigkeits-Verein Laurentius.

**Gesangverein „Kosmos“, Dresden.**

Heute 1. Weihnachtsfeiertag

**Vocal- und Instrumental-Concert**

im „Eldorado“, Anfang 6 Uhr.

Billets à 30 Pf. bei Herrn **Siedel**, Eldorado, Restaurateur 16,

Koch, Johannesstraße 3. An der Kasse 40 Pf.

**Schillerschlösschen.**

**Heute Sonntag den 25. Decbr.**

(1. Weihnachtsfeiertag)

**Concert**

**vom Männer-Gesangverein „Zephyr“.**

Anfang 5 Uhr. | Entree 30 Pf.

**Vier Jahreszeiten, Radebeul.**

1. Feiertag

**humor. Gesangs-Concert**

vom Muldenthaler Männer-Quartett.

2. Feiertag

**gutbesetzte Ballmusik.**

**M. Hirnholz.**

Weitere Vergünstigungen siehe Seite 10.

Hauptredacteur: Dr. Emil Bierer. — Feuilleton: Ludwig Hartmann

Verantw. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Erscheinung: Sonn-10-12

Nachm. 5-7. Verleger u. Drucker: Liesch & Reichardt in Dresden

Papier von Andrich u. Richter in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält inclusive der beiliegenden Sonntags-Beilage

nach des Hiers und Fremdenblattes 16 Seiten.

Hierzu eine Extra-Beilage. Neue Verfertigung bett.



Finanzliches und Volkswirtschaft.

Beim 24. Decbr. 1893.

Dredger Börse vom 24. December. Infolge der bevorstehenden Festtage scheint das Geschäft an allen Börsenplätzen heute ein sehr flüchtiges gewesen zu sein. Die Grundrenten sind als eine außerordentlich feste bezeichnet worden und dürfte sich wohl nach den Feiertagen resp. mit Beginn des neuen Jahres wieder lebhaftes Geschäft einstellen und in Verbindung damit ein allgemeiner Aufschwung an allen Börsen vollziehen; verschiedene Anzeigen sprechen entschieden für dergleichen Ansichten. Hier war der Verkehr kein sonderlich belebter, auch Industriactien brachten es nur zu wenig belangreichen Umfängen, die Tendenz für diese Werte aber war eine andauernd günstige. Durch lebhaften Begehrt resp. durch höhere Course zeichnen sich besonders Röhren-, Berlin, Braunschweig und 1. Culmbacher Brauerei, Zimmermann, Wiede und namentlich Rauchhammer aus. Deffert, Kriss, aber nicht. Renten recht fest, beliebt namentlich junge Dredger. Für Fonds zeigt sich täglich größere Nachfrage, von Sächsischen Anleihen waren insbes. 3proc. Renten begehrt und höher. Die übrigen Gebiete des Anlagemarktes lagen ziemlich still. Deffert. Renten höher, 172.

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Staatspapiere', 'Rente', 'Anleihen', 'Industrieactien', 'Bankactien', 'Transport-Gesellschaften', 'Maschinen-Fabriken', and 'Bausperrichtungen'.

haltend gesucht. Von österreichischen Eisenbahnen beachten es Dredger, dass dieselben (siehe 147.80). Auch die Nordwestbahnen waren vorübergehend lebhaft im Verkehr. Renten- und Industriewerte waren weniger begehrt, liegen jedoch nach wie vor fest, da Berichte aus den Industriebezirken anhaltend günstig lauten. Nachfolgend verweisen wir auf die Courseveränderungen der hauptsächlichsten Speculationspapiere:

Am 17. Dec. 24. Dec. ... An der hiesigen Börse waren, da Geschäftstillstand vorherrschte, die Umsätze ziemlich beschränkt. Regere Begehrt zeigte sich für Sächsische Fonds und konnte derselbe nur zu erhöhten Courten Befriedigung finden. Sächsische Rente schließt mit einer Avance von 0.15 Proc. - a 80.40 Proc. die Woche ab. Von Banken wurden Dredger alte und junge bevorzugt; die Abgeber hierin zeigten sich indes als Mächtig für den demnachst zu trennenden Dividenden, indem sehr zurückhaltend. Von österreichischen Eisenbahn-Prioritäten sind Wilten-Preiener zu erwähnen, die lebhaft gesucht waren und eine Courseavanz von 2.25 Proc. davontrugen. In dem höchsten Course von 85.50 Proc. fehlte es gänzlich an Material. Man führte diese Bewegung eines Theils auf günstige Betriebsergebnisse, andererseits auf Bestatigungsbeschlüssen zurück. Industriewerte lebten aber still. Diese Woche waren es die bislang zu vernachlässigten Wiede-Actien, welche es zu ganz beträchtlichen Umfängen der höheren Courten bringen konnten. Es ist gar nicht zu verwundern, das man sich für dieses so ganz außer allem Verhältnis genotene Papier so interessiert beginnt, da dessen innerer Wert ein solcher ist und es nur einer tüchtigen Verwaltung, um deren Gewinnung sich der Aufsichtsrath im Interesse der Actionäre etwas engagieren bemühen müßte, bedarf, um dem Unternehmen eine diesem Werthe entsprechende Thätigkeit zu sichern. Industrieprioritäten blieben gefast und haben theilweise Courseerhöhungen erfahren.

Zum Schluss verweisen wir auf nachfolgende Courseveränderungen: Sächs. 3proc. Rente + 0.15 Proc. (80.40), Sächs. 4proc. Anleihe + 0.20 Proc. (102.10), Deffert 4proc. Papierrente - 0.20 Proc. (81), Deffert 4proc. Goldrente - 0.40 Proc. (80.50), Ungar. 6proc. Goldrente - 0.10 Proc. (102.50), Russische 1888er Goldanleihe - 0.25 Proc. (73.25), Dredger Bank-Act. junge + 0.50 Proc. (118.25), Dredger Bank-Act. alt + 0.50 Proc. (84.50), Kronprinz Rudolf-Eisenb.-Pr. 2. Em. - 1.25 Proc. (81.25), Wernberg-Geromisch-Jaffa-Eisenb.-Pr. 3. Em. + 0.25 Proc. (82), Wilten-Preiener Eisenb.-Prioritäten + 2.25 Proc. (85.50), Prag-Duxer Eisenb.-Pr. + 0.15 (76.75), Chemnitz-Papierfabrik-Actien - 0.50 Proc. (125.50), Goldwäher Papierfabrik Act. + 2 Proc. (115), Niederösterreich Solvato- und Papierfabrik-Act. - 2 Proc. (173), Chemn. Wetzberg-Maschinen-Act. Zimmermann + 1.50 Proc. (142.25), Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik Chemnitz (Wiede) Aktien + 3.50 Proc. (135.50), Grosshandl. Wiedhull- und Maschinenfabrik-Actien - 1 Proc. (84), Rauchhammer-Actien convert. + 0.75 Proc. (39), Maschinenbauanstalt Golsen Actien - 1.50 Proc. (142.50), Sächs. Dampfmaschinenbau-Anstalt (Schmidt) conv. Actien + 5.50 Proc. (138.50), Sächs. Wäher-Jahrbil (Schlamm) Actien - 1.25 Proc. (118.50), Sächs. Schmalz-Act. (Kappel) - 3.50 Proc. (88), Wäherische Brauerei-Act. + 1.50 Proc. (145.50), Erste Culmbacher Exportbier-Brauerei-Act. + 1.50 Proc. (181), Sächs.-Chemnitz Actien-Exportbier-Brauerei-Act. + 3 Proc. (287), Acte junge Actien - 0.25 Proc. (131.75), Dredger Lederfabrik-Actien (Berling) + 0.50 (100.50), Sächs. Holz-Industrie Rabanus St.-Pr. Actien - 2.50 Proc. (54.50), Sächs. Den-Chamotte-Fabrik (Geist-Teichert) Actien + 0.75 Proc. (108.75).

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Table with multiple columns listing various securities, interest rates, and market data. Includes sections for 'Staatspapiere', 'Rente', 'Anleihen', 'Industrieactien', 'Bankactien', 'Transport-Gesellschaften', 'Maschinen-Fabriken', and 'Bausperrichtungen'.

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Börsen-Wechenbericht. Dresden, am 24. December. Der Berliner Platz ist zur Zeit der Störrenten, welcher durch seine unheilvolle Haltung seine großen Kollegen, die Londoner, Wiener und Berliner Börse, beunruhigt. Namentlich die letztere möchte, wie sie in der jüngsten Zeit auf das Katastrophe bezogen, so gern die hauss vorzugehen und immer wieder wird sie in diesem Bestehen durch die nicht günstigen Nachrichten aus Paris behindert. Der Geldmarkt des letzteren und des Londoner Platzes hält sich fest, man darf indessen wohl annehmen, daß viele untreue Erscheinung nur vorübergehender Natur sein wird, da im December die Finanzkrisis bekanntlich fast immer größeren Bedarf bedarf, als er im Januar von Köthen ist. Für die nächste Zeit wird sehr viel davon abhängen, in welcher Weise sich die Ultimo-Liquidation in Paris abwickelt, da die Dezember-Liquidationen an und für sich schon schwieriger, als diejenigen der anderen Monate zu sein pflegen. Der Berliner Platz bewahrt nach wie vor seine unerlöschliche feste Grundstimmung und fanben größere Schwankungen nur auf dem Gebiete der internationalen Speculationspapiere aus der im Gange angezeichneten Woche statt. Die in den letzten Tagen veröffentlichten, allerdings wie es ja nicht anders sein kann, nur approximativen Dividenden-Schätzungen waren zum großen Theile derart günstigiger Natur und ließen auf eine so vortreffliche Entwicklung des Geschäftes in diesem demnachst zur Reize gehenden Jahre schließen, daß die Börse dadurch einen Halt gewann, der sicher genug war, um alle von auswärts kommenden ungünstigen Einflüsse möglichst zu paralysiren. Dabei war das festgehaltene große Geschäft in den Bergbauactien, Eisenbahnen, wir meinen die Eisenbahnen, betreffs welcher man jeden Tag eine Offerte der Regierung in dem Reichsanzeiger zu finden hofft und zu welchen man in erster Linie Überschüsse und Rechte Ober-Itzer zählt, nicht wenig geeignet, die Tendenz zu befestigen. Zu Allgemeinen war die in Anbetracht des Festes wohl erklärliche Geschäftstillstand vorherrschend, und ein Rückblick auf die Bewegungen der einzelnen Gebiete kann daher nur wenig des Interessanten bieten. Das Hauptpapier, die Creditactie, wurde auf - wie es scheint, einseitigen der Begründung entbehrende Gerüchte - periodisch lebhaft zu bedeutend variirenden Courten gedrückt. Deutsche Sparkassen blieben wegen ihres Coupons an-

Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet. Die Dredger-Börse hat ein Vorgehen von ca. 13,000 Mt. verzeichnet.

Advertisement for 'Koppel & Co.' featuring various products like 'Was speisen wir morgen?', 'Erstes Eisenhaus von O. B. Benz', 'Die Lehrmeierei Heinrichsthal bei Radeberg', and 'Die am 1. Januar fälligen Coupons von Sächsischer 3proc. Rente'. Includes address 'Schloss-Strasse 19, Ecke der Sporergrasse'.

Advertisement for 'Max Wietze' featuring 'Bank- und Wechsel-Geschäft, Seestraße 13, I. Prompte und reelle Bedienung'.











Gegründet 1869.

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Mechanische u. Maschinenbau-Werkstatt.

# Moritz Hille

Gegründet 1869.

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen, Mechanische u. Maschinenbau-Werkstatt.

Dresden, Wettinerstrasse Nr. 50,

General-Vertreter für Otto's neuen Gasmotor,

empfiehlt sich zur Anfertigung und Einrichtung von Maschinen u. maschinellen Anlagen, complete Transmissionsen, Aufzüge etc., ferner empfehle ich

## Siemens patentirte Regenerativ-Brenner

zur Beleuchtung von geschlossenen Räumen, als: Restaurants, Sälen und Fabriken bei ausgezeichneter Ventilation, als auch zur Beleuchtung von Gärten und grösseren Plätzen.

Bemerkt sei noch, dass 650 Liter Gas in Siemens Brenner verbrannt die gleiche Leuchtkraft geben, als 1935 Liter Gas im gewöhnlichen Brenner verbrannt. Auskünfte und Kosten-Anschläge gratis.

# Für Ball-Kleider

sind in allen möglichen hellfarbigen Stoffen in den Nuancen crème, elfenbein, hellblau, rosa, isly, hellgrün und weiss

grosse Sortimente neu eingetroffen:

Hellfarbiger Mozambique das Meter 90 Pf.

Reinwollener Crêpe das Meter 90 Pf.

Einfarbig und gemustert Satin das Meter 105, 130 und 140 Pf.

Reinwollener Cachemir (doppeltbreit) das Meter von 2 Mark an.

Reinwollener Foule (doppeltbreit) das Meter 2 Mark 80 Pf.

**Hellfarbiger Mull**

das Stück von 10 Meter in eleganter Aufmachung 5 Mark 50 Pf.

**Hochfeine Besatz-Stoffe**

in seidenen Damassé und Brocat, Meter 4 Mark 50 Pf. bis 10 Mark 50 Pf.

Zur Beurtheilung von Nachtfarben bietet das Lichtzimmer des Etablissements jederzeit die beste Gelegenheit.

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz Nr. 24.

**Cravatten, Shlips & Wäsche-Fabrik**  
**Richard Poppe,**  
 DRESDEN,  
 31 Freiburgerplatz 31,  
 empfiehlt bei  
**Weihnachts-Einkäufen**

Sein bedeutendes Lager von Shlipsen und Cravatten eigenen Fabrikates, Cachenez, Chemisets, Kragen, Manschetten, Handschuhen in Glace, Wildleder, Buckskin, Hosensträger. Als besonders passendes Weihnachtsgeschenk offerirt gestickte Träger fertig in Leder garnirt von M. 3.50 an. Für streng solide Waaren und billige Preise garantirt das 17jährige Bestehen meiner Firma.

**Neuheit! Regats und Westen mit Inbalt. Neuheit!**  
 Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

## Christstollen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung **Mandel- und Rosinenstollen von ungarischem Kaiseranzug und feinsten Butter**, 1. Sorte **Rosinenstollen nur Sultanien**, sowie **Baumconfect** und **Lebkuchen** in reicher Auswahl zur gütigen Beachtung. Hochachtungsvoll

**G. A. Gregor, Bäckermeister,**  
Grunaerstrasse 5, zunächst dem Pirnaischen Platz.

## Café français

empfiehlt ff. Münchner Schankbier.

**Neue**  
Paletots u. Regenmäntel von 10 Mark an, neue schwarze Cashemirkleider zu 20 Mk., sowie größte Auswahl gett. eleganter u. einf. Damengarderoben jeder Art zu den billigsten Preisen. **Saubschuhe**, ca. 700 Paar, à Paar von 20 Pf. an gr. Schiessgasse 11, I., im Hause der Fischhandlung.

### Die Darlehnsbank

v. C. Raumann, Königsbrückerstrasse 77, berechnet vom 24. Dec. à Monat pro Mark 4 Pf., 3 Tage nach jedem anfang. Monat 2 Pf., die über 4 Monate ausgestelltten Scheine haben keine Gültigkeit, kann gegen rüdt. Zinsen umgetauscht werden.

## Tanz-Unterricht.

In meinem Lehr-Institute für Tournure und Tanz **Hotel Kaiserhof**, a. d. Augustusbrücke Nr. 3, beginnt Montag d. 9. Januar der letzte dieswinterliche **Cursus**. Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, **Hotel Kaiserhof**, gefälligst niederzulegen. C. Haupt.

## Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstrasse 7.  
Montag den 9. Januar beginnt ein neuer Cursus für Tanz und Anstands-Unterricht. Anmeldungen daselbst oder Reiffingerstrasse 16, I. E. Friedrich.  
NB. Arrangements zu großen Ballfestlichkeiten führe ich aufs Geheueste aus. D. O.

## Tanzlehr-Anstalt.

Landhausstr. Nr. 7, I. Etage.

Montag den 9. Januar 1882 beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus für Damen und Herren. **Privatstunden** in und außer dem Hause. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung daselbst entgegen. **Bertha u. Julius Schreiber.**

## Grosse Kalben-Auction.

Den 27. December, als am 3. Feiertage, sollen zu **Gittersee Nr. 2**, von Vorm. 11 Uhr an, 11 Stück **1-jährige Kalben**, sowie ein guter **springfähiger Bulle** (importirte **Zimmerthaler**) meistbietend versteigert werden. Der Besitzer.

## „Zum Feste geschmückt“

ist die Unterchrift des reisenden Vedrubildes, welches als eine Art Kunstbeilage zum „Neuen Vaterländischen Kalender für 1882“ in jedem Haus Freude erregen wird. Dieser Kalender ist in allen Buchhandlungen und Buchbindereibeschäften zu haben.



**Einzige Zeitung, welche ihren Abonnenten ein Illustriertes Witzblatt gratis liefert.**

Zeitungslern bietet das täglich zweimal, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, erscheinende „Berliner Tageblatt“ durch die Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit und Gediegenheit seines Inhalts die interessanteste und anregendste Lektüre. Infolge dessen vermehrt es sich einen festen Stamm von ca. 70.000 Abonnenten zu erwerben und gleichzeitig zu der gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands emporzuschwingen. Die große Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ liefert außerdem den besten Beweis, daß es die Bedürfnisse des zeitungslernenden Publikums im weitesten Maße zu befriedigen weiß. Die besonderen Vorzüge des „B. T.“ bestehen vornehmlich in folgendem: Durch täglich zweimaliges Erscheinen ist das „B. T.“ in der Lage, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Das „B. T.“ beobachtet eine gänzlich unabhängige, freisinnige, politische Haltung und unterhält Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen, daher raschste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Es ist eine Tatsache, daß das „B. T.“ einem großen Theil der deutschen, auch auswärtigen Presse als vorzügliche Quelle für neue Nachrichten dient. Es bringt ferner: Ausführliche Parlamentsberichte, Graphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der deutschen Seewarte. Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungslisten der preussischen und sächsischen Lotterien, sowie der wichtigsten Loospapiere. Reichhaltige und wohlgeleitete Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und den Provinzen. Theater, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des „B. T.“ in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen unserer ersten Autoren. Das Roman-Fuilleton des nächsten Quartals bringt einen höchst fesselnden Roman, das neueste Werk des berühmten Erzählers Edwin Schöding: „Alte Ketten“. Das „B. T.“ wird durch stete Vervollkommnung und Erweiterung seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkte zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu fesseln. Die Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ empfangen außerdem drei werthvolle Separat-Beiblätter: das illustrierte Witzblatt „U. K.“, das illust. belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Leihhalle“ und die alle 14 Tage erscheinende landwirtschaftliche Fachzeitschrift: „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ bei dem enorm billigen Abonnementspreise von nur 5 Mark 25 Pf. für das Vierteljahr. Man beliebe das Abonnement bei dem nächstgelegenen Postamt schleunigst anzumelden, damit die Zusendung des Blattes vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

**Gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.**

**Brasil-Ausschuss-Cigarren**

100 Stück Mark 4.50 à Stück 5 Pf. empfehle ich als etwas sehr Preiswerthes.

**Oscar Hanko, Pragerstr. 39.**

**Gold- und Silberwaaren**

Scheffelstr. 19. 1. Etage, Scheffelstr. 19. Ecke d. Wallstr. empfiehlt zu soliden Preisen durch Erwerbung der Adammiethe: Herren- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Uhrketten, Broschen, Feanringe à Paar von 12 Mk. an. Goldne Damenohren, 2 Jahre Garantie für gutes Gehen, von 30 Mk. an. Ganzverletten-Beschläge von 4-20 Mk. Gold und Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen gut u. schnell. Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19. 1. Ecke d. Wallstr.



**F. E. Trinks**  
Strohhut-Nähmaschinenfabrik,  
Innenstraße 12-13,  
empfehle als Specialität

**Strohhut-Nähmaschinen**

mit neuesten Verbesserungen. Alle sich erfindenden Theile von Stahl und gebläuet.



**Niederländisch-amerikanische Dampfschiffahrt-Gesellschaft.**

Direkte Dampfschiffahrt zwischen

**Rotterdam und New-York.**  
Abfahrt von Rotterdam Sonnabend. | von New-York Mittwoch.  
Nächste Ausfahrt ertheilt der General-Agent Ferdinand Gosewisch in Leipzig, Prühl 44-45, Markt-Viertel, Gebr. Gosewisch, Dresden, Wilsdrufferstraße 21 b 1.

**Künstlerhausbau Rudolfsinum, Prag. Konkurs-Ausschreibung für Bildhauer-Arbeiten.**

Behufs Ausschmückung des Künstlerhauses „Rudolfsinum“ in Prag soll eine Reihe von Figuren auf der Balustrade des Hauptgebüdes zur Aufstellung kommen. Namentlich sind es: **Phylas, Praxiteles, Apelles, Jtinos, Brunellesco, Donatello, Ghirlandajo, Luca della robbia, Benvenuto Cellini, Bramante, Sansovino, Rafael, Michelangelo und Leonardo da Vinci**, welche hierbei hauptsächlich in's Auge gefaßt wurden. Jene Herren Künstler, welche sich an diesen Bildhauer-Arbeiten zu betheiligen wünschen, mögen nach eigener Wahl eine Modellskizze der genannten Persönlichkeiten in der Höhe von 35 Centimeter zum Nachweise ihrer Befähigung an die Bauleitung des Künstlerhauses Prag (Salmitergasse) bis Ende Februar 1882 einbringen. Auf Grund der eingelangten und relativ als entsprechend befundenen Skizzen wird das Bau-Comité rüchlichlich der Ausführung mit dem betreffenden Künstler in weitere Verhandlung treten. Jeder Arbeit ist ein verlegtes Couvert beizulegen, welches außen mit einem Motto, innen aber mit dem Namen und der Adresse des betreffenden Künstlers zu versehen ist. Das Bau-Comité.

**Wein-Offerte!**

Durch günstigen Einkauf bin ich im Stande nachfolgende Weine zu den äußerst soliden Preisen und unter Garantie der Reinheit abzugeben zu können.

800 Kl. Teidesheimer à M. 0.90. 600 Kl. Emillion à M. 0.90.  
750 Kl. Hochheimer à M. 1.00. 850 Kl. Red. Amarque à M. 1.00.  
900 Kl. Erbacher à M. 1.20. 950 Kl. Margaux à M. 1.20.

**Bruno John,**  
große Schichgasse 10.

**Billig, billiger**

zur Hälfte billiger wie überall  
Besichtigung allein gern gestattet.

**Winter-Paletots, Kaisermänteln,**

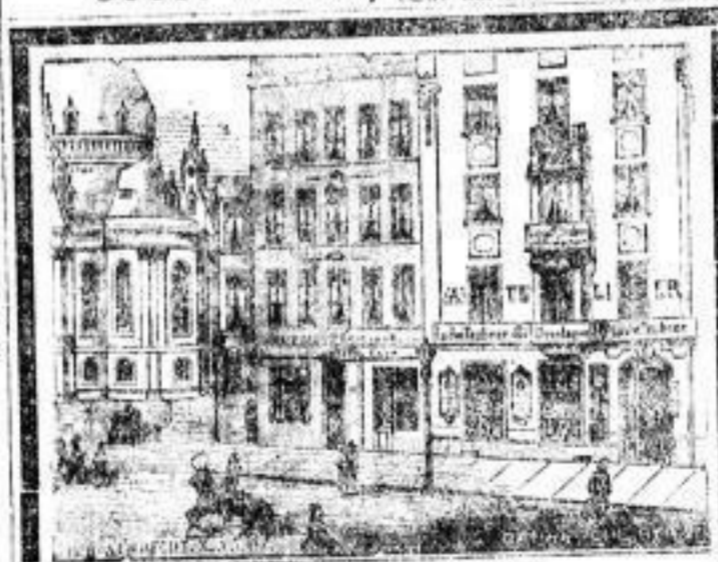
in Floconés, Perlé, Double, Diagonal (fertig u. nach Maß) von M. 15 bis M. 30 an, in f. u. hoch in M. 24 bis M. 30. Herbst- u. Winterback-Kin-Anzüge, neueste Dessins M. 24 bis M. 50 (auch Knabenanzüge, Paletots von M. 6 bis M. 12). u. la Tuch- und Buckskinstoffe in Auswahl für M. 4 bis M. 6 pr. Meter. 1500 fertige Buckskin-Hosen für M. 5, 6, 8.

**S. Eisefelder,**  
Laden Altmarkt 11.

**Wein-Preise**

ganz vorzüglicher, garantiert reiner, gut gealterter Mostweine incl. Maiche: Moschblümchen à M. 100 Kl., Niersteiner à M. 120 Kl., Bürkelheimer à M. 125 Kl., Königb. Riesling à M. 140 Kl., Forst. Jesuitengarten à M. 200 Kl., Montferand à M. 125 Kl. u. l. l. Rheinweintrifer mache ich besonders auf einen Gieigenheitskauf von 3000 Kl. 2 Sorten besonders schöner echter Bordeaux-Weine (reeller Weith die M. 2 Mark und 1 M. 80 Kl.) aufmerksam. diese kommen jetzt zum Verkauf unter der Marke **Milon Panillae** à M. 150 Kl. und **Marg. Aven-san** à M. 135 Kl. und laze ich jeden Senuer zu einem Besuche ein. **Champagner** von 2 M. an. **Boulen-Weine** à M. 75 Kl., 85 Kl. und 90 Kl. Bei 12 Kl. gewöhre Extra-Abat. für Heineit wird garantiert.

**Josef Arndt,** Marienstraße 8  
(Ecke am alten Holzschlamm)



2 Rampeschestrasse 2.  
Reichhaltiges Lager aller Arten Uhren  
von Ludwig Teubner, geprüfter Uhrmacher in Dresden.  
(früher 25 Jahre Bildhauerstraße), Rampeschest. 2.

**Die Molkerei Mittergut Hirschfeld bei Deutschenbora**

hat von heute an bis auf Weiteres den Verkauf ihrer **feinsten Tafelbutter**, welche alltäglich in frischer Sendung und durchaus neuer delikater Verarbeitung hier eintrifft, den Herren **F. W. Thormann, Erestraße, und Louis Geucke, Ferdinandsplatz, über-tragen.** Der Preis ist zunächst auf M. 3,40 per Rilo festgesetzt.

**! Neuestes !**  
in der Tabak-Industrie  
überaus praktisch für jeden  
Raucher.

**Cigarettes Souveraines.**

Deutsches Reich-Patent. Preisgekrönt. Frankfurt a. M. Patent-Ausstellung.

Deutsches Reich-Patent. Preisgekrönt. Philadelphia Welt-ausstellung.

Eigene Erfindung des Patent-Inhabers. Eine kleine Cigarette ohne Papier mit echtem Tabakblatt, ohne Mundstück, an Feinheit und Aroma den edelsten Sorten zur Seite stehend.

Vorräthig in den meisten guten Cigaretten-Geschäften Dresdens.

**4500 Meter**  
garantirt reinwollene  
**Diagonals**

in den neuesten und brillantesten Farben verlaufen zu dem beispiellos billigen Preise von 75 Pf. den ganzen Meter

**Blanck & Co.,**  
Nr. 27 Marienstrasse Nr. 27.

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Trompeterstraße Nr. 4, 3.**  
Anmeldungen für Unterricht in einfacher und doppelter  
**Buchführung,**  
Rechnen, Correspondenz u. s. Contoararbeiten, sowie in  
**Schön- und Schnell-Schreiben**  
werden immer entgegengenommen.

**L. Guth,**  
Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, vereidete  
Schriftvergleichler beim Königl. Land- u. Amts-Gericht Dresden

**Ertheilungshalber**  
soll das zum Nachlasse des verstorbenen Gutsherrn **Friedrich Heinrich Riedel** in Maxen gehörige **lebende und todte Inventar**, als: 2 Pferde, 6 Kühe, darunter 3 Stück tragend, 1 mit Ralt, u. einige Wagen, Ackergeräthe u. die sämmtlichen Vorräthe, ferner verschiedene Möbel, Kleidungsstücke u.  
**den 4. Januar 1882,**  
von Vormittags 10 Uhr an, sowie nach Befinden am folgen-  
den Tage, von derselben Zeit an, im **Nachlassgute Nr. 16** für  
**Maxen** durch die dasigen Ortsgerichte gegen sofortige Baarzahlung  
versteigert werden.  
Prma, am 10. December 1881.

Allen  
**Hausfrauen**  
empfohlen!

**Tschinkels Feigen-Kaffee,** ältestes und feinstes Kaffee-Verbesserungsmittel, auf allen Weltausstellungen prämiirt.

**Aug. Tschinkel Söhne,**  
Wien, Seidenfeld, Kolobitz, Laibach.  
Lager in Dresden: Kaiserstraße 8.

**Tanz-Unterricht,**  
Wettinerstraße 12.  
im vorderen parquetteten Saale mit separirtem Aufgange. Anmel-  
dungen zu dem am 7. Januar 1882 beginnenden Cursum werden  
anonymenfalls Altmarkt 11, 2. Et. Brühlstranden zu jeder  
Zeitagewil.

**Die Anabenbeschäftigungs-Anstalt**  
des Vereins für Kinderbeschäftigung in Dresden, links  
der Elbe, große Fiegelethore, am Eisenstichhof,  
empfiehlt weiches Holz Kastenbänke, frei Behälter von Meter 11 M.  
40 Pf. welches Holz, gelbgebeizt, frei Behälter von Meter 10 M.  
90 Pf. und geräthet dafür, daß für diese Preise ein voller Raum-  
meter Arbeit in vortheilhaftem Zustande geliefert wird.

**Ziehung 12., 13. und 14. Januar 1882.**  
Letzte Kölner Letzte  
**Dombaulotterie**  
(1372 Geld-Prämien)  
Hauptgewinn 75.000 Mark baar.  
Original-Lose à 3,50 M. empfiehlt und verleiht, auch gegen  
Prischnacten.

**Carl Heinze, Lotterie- u. Bankgeschäft,**  
Berlin W., 3 Unter den Linden 3.  
Für Rückporto und amtliche Gewinnliste sind 30 Pf. beizufügen.

**Franz Schaal, Annenstr. 13.**  
Drogen und Farbwaaren, Cellarben, Lacke und Alrnisse.

**Für das Weihnachtsfest!**  
Schloß Johannisberger 71er à M. 4 M. aus Jährlich  
Metternich'scher Schloßkellerei Victoriastraße 20 pl. bei **Otto Carl,**  
Puppenwagen,  
Korbwaaren zu festgesetzten  
billigen Schiffergasse 20 bei  
**A. Merz.**

**Gemahlener Mohn**  
täglich frisch  
**E. Koban, Bauernstraße 67.**



**Zur Beachtung!**

Mit dem ersten Januar beginnt ein neues Abonnement auf die große politische, 12 Mal wöchentlich erscheinende Zeitung

## „Die Tribüne.“

Vorzüge der Tribüne vor vielen anderen Tageszeitungen der Reichshauptstadt:

„Die Tribüne“ hat als liberale Zeitung im großen Stil bewiesen, daß sie im Stande ist, alle Ansprüche, nicht nur des Laien, sondern des Sach-Politikers voll zu befriedigen. Die Verhandlungen des deutschen Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses gelangen in den Morgen-Nummern in aller Ausführlichkeit zum Ausdruck, während die Feier durch die Abend-Nummer bereits über den Verlauf der Debatten im Wesentlichen orientirt werden.

„Die Tribüne“ ist für den Geschäftsmann eine Zeitung von sehr hoch zu schätzendem Werte, da sie in ihrem streng unparteiisch gehaltenen, durchaus selbstständig auftretenden, ausführlichem Handelsbeilagen eine Quelle zuverlässiger und reichhaltiger Informationen über alle Zweige des Börsen- und Handels-Verkehrs, einschließlich des Waarenmarktes, darbietet; die Landwirtschaft findet in regelmäßigen Nachrichten und Abhandlungen einen sachkundigen Berater.

Um auch den Bedürfnissen der Familie liberal zu genügen, enthält

„Die Tribüne“ eine sehr interessante Berliner Lokalzeitung; sie veröffentlicht täglich in ihrer Morgen-Ausgabe anziehende Reuilletons, zum Theil ernst und belehrender Natur, zum Theil leicht, humoristischen Genres. In ihren regelmäßigen Abend-Ausgaben bringt

„Die Tribüne“ fesselnde Romane und Erzählungen. Im neuen Quartale wird zunächst der bereits begonnene sensationelle Roman:

„André Mintorp“ von J. Woyt zu Ende geführt. Es wird allen neu hinzutretenden Abonnenten der bis zum 31. December erscheinende Theil desselben auf Verlangen gratis und franco nachgeliefert. Derselbe Roman wird eine äußerst spannende Erzählung aus der Feder des bewährten Lieblings-Schriftstellers unserer Zeit, **Gwald August König**, folgen, unter dem Titel: „Im Banne der Dämonen“. Ein Hauptvorzug „der Tribüne“ vor anderen politischen Organen besteht darin, daß diese Zeitung auch Montags in ungeschmälerter Umfang erscheint, so daß der Leser seinen Tag die ihm zum Bedürfnis gemordene Lectüre entbehren braucht; daß er jeden Tag in der Lage ist, auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens — der Politik, des Handels, der Tagesneuigkeiten oder der Unterhaltung stunde und Tagelang zu erhalten.

Bei allen diesen Vorzügen steht

„Die Tribüne“ im Preise unverhältnismäßig niedriger, als andere große Zeitungen. Man abonniert bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, sowie Oesterreich-Ungarns für nur 7 Mark vierteljährlich.

Inserate werden mit 10 Pfennig pro Zeile berechnet. Für die außerordentliche Wirksamkeit derselben giebt das rote Wachen des Inseratentheiles der „Tribüne“ das beste Zeugniß. — Probe-Nummern stehen jederzeit zur Verfügung.

## Berliner Börsen-Courier

empfehlte sich beim bevorstehenden Quartalswechsel zum Abonnement. Seine Bedeutung als Organ der Börse und des Handels ist so bekannt, und besonders hervorgehoben zu werden. Das Blatt ist den Privat-Kapitalisten und den Bankiers als Mittel zu schneller und eingehender Information sehr unentbehrlich. Sein Correspondent ist der vollständigste und übersichtlichste aller vorhandenen. Tägliche Specialtelegraphen über alle Börsen- und Handelsvorgänge in Wien, Paris, London und allen deutschen Plätzen unterrichten die Leser über alles Wissenswerthe und Interessante von diesem Gebiete. Auswählige Marktberichte dienen allen Hauptbranchen des Handels.

Die Morgen-Ausgabe des zweimal täglich erscheinenden Blattes ist

der **Politik** und dem **Journal** gewidmet. Auf dem Standpunkte des entschiedenen Liberalismus stehend, bespricht der „Berliner Börsen-Courier“ alle Vorgänge auf dem Gebiete der Politik in eingehender und freimüthiger Weise. Dem Interesse, welches alle Schichten der Bevölkerung an den Verhandlungen des deutschen Reichstages nehmen, Rechnung tragend, haben wir für größere Ausführlichkeit unserer

**Parlaments-Berichte** Sorge getragen; dadurch ist eine erhebliche Vergrößerung der Morgenzeitung notwendig geworden. Der reichhaltige, prägnante und anregende Inhalt seines Journalens, seiner Theater-Kritiken, seiner Kladderbüchsen von allen Gebieten des öffentlichen Lebens, die Reichhaltigkeit seiner feuilletonistischen Berichterstattungen und Nachrichten hat seine Reuiletors-Subscribenten zu einer in Deutschland bisher unerreichten Specialität gemacht.

Abonnements bei allen Postanstalten und Zeitungs-Spediteuren.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung an die Expedition wird den neu hinzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin wie außerhalb der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. Jan. auf Wunsch gratis und franco geliefert.

Abonnementspreis für Berlin incl. Zeitungspapier 5 M. 50 Pf., für ganz Deutschland und Oesterreich 7 M. 50 Pf.

## Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher 12 Mal in der Woche. Die nachhaltige Fülle des Materials, welches sie sowohl als finanzielles Fachblatt wie als politische Zeitung bietet, die Promptheit und Zuverlässigkeit ihrer Nachrichten sind so bekannt und anerkannt, dass wir uns erlauben können, darüber hier ein Wort weiter zu sagen. Eine neue Einrichtung haben wir seit Anfang dieses Jahres dadurch getroffen, dass wir der Zeitung ein quartalsweise erscheinendes, ganz **spezielles Sachregister** — dasjenige über das vierte Quartal 1881 wird Anfangs Januar 1882 ausgegeben — beilegen. Dasselbe ermöglicht das leichte Auffinden jeder gebrachten Mittheilung.

Auf einen uns kundgebenden Wunsch erhalten die neu hinzutretenden Abonnenten die Zeitung schon vom Tage des Abonnements an bis zum Quartals-Ersten unentgeltlich, auch werden wir neuen Abonnenten die drei in diesem Monat erscheinenden Bogen der grossen **Zahlstellen-Tabelle** für die Auszahlung der Zinsen und Dividenden sowie der **verloosten Stücke** aller an den deutschen Börsen gehandelten **Papiere** gratis nachliefern.

Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Zeitungs-Spediteure und die Expedition der Zeitung an.

„Berliner Börsen-Zeitung“,  
Berlin W., Kronen-Strasse Nr. 37.



## Spieldosen und Musikwerke

bedeutend billiger als direkt aus der Schweiz, von 3 M. 50 Pf. bis 750 M., 1 bis 48 Stücke spielend, in grosser Auswahl bei

### F. W. Bose,

Ahrmacher, Wilsdrufferstrasse 45, 1. Etage.

## Schirm-Fabrik

und **grosses Hutlager**  
von **C. Richter, 1 Annenstrasse 1**  
(neben Hotel zum goldenen Ring) und  
**J. u. H. Richter, 8 Wettinerstr. 8,**  
empfiehlt **Regenschirme** zu M. 1.75, 2, 2.75, 3, 3.50, 4, echt Gloria zu M. 6, 6.50, 7.50, 8.50, **seidene Regen- und Sonnen-Schirme** zu den billigsten Preisen, **Filzhüte** neuester Façon zu M. 2.50, 3, 3.50, 4 bis zum feinsten 9 Mark, **Künstlerhüte** von M. 3.50 an, **Cylinderhüte** von 5 M. an, **Kinderhüte** zu den billigsten Preisen, **Filzschuhe, Stiefelchen, Pantoffeln, Einlegesohlen** etc.  
**Reparaturen** von Schirmen und Hüten werden gut, schnell und billigt ausgeführt.

**Austern, täglich frisch, Caviar,**  
Astrach. u. Hamburger, 1/2 u. 1/3 Pf. Dönnchen vorrätig.  
**Sardines à l'huile** von 60 Pf. pr. Dose an.  
**Summer u. Vachelsch.** abget. 120 Pf. pr. 1-Pfd.-Dose.  
**Delicatessanchovis (Sild)**  
**Ostsee-Fetteringe,** 150 Pf. pr. Dose.  
**Ia. Lüneburger Bricken** billigt!  
**Gothaer Cervelatwurst** Ia. echte 180 Pf. pr. Pfd.  
**Gänsebrüste** Ia. Rügenwälder von 3 M. pr. Stud. an.  
**Corned Beef** I. Qual. 170 Pf. pr. 1-Pfd.-D.  
**Amerik. Rindszungen** (in Dosen, eine abgebackte Rindszunge enth.) 3 M. pr. Dose.  
**Gänseleber-Pasteten,** Straßburger, von 3 M. pr. Terrine an.  
**Liebig's Fleisch-Extract** 120 Pf. pr. 1/2-Pfd., 225 Pf. pr. 1-Pfd.-Dose.  
**Alle ausländ. Käse billigt!**  
**Conservirte Gemüse** von 80 Pf. pr. 1-Pfd.-Dose an.  
**Feine Senfe, Prov.-Öle, Essige,**  
**Engl. u. amer. Conserven** etc. billigt.  
**Russische Zuckerschoten** 180 Pf. pr. Pfd.  
**Maccaroni di Napoli,** echte, 60 Pf. pr. Pfd.  
**Maronen, größte,** schärfste Borsener Dauertraut, 21 und 30 Pf. pr. Pfd.  
**Ia. Datteln u. Feigen** in eleganten Cartons.  
**Ia. Knackmandeln.**  
**Ia. Traubenrosinen** von 120 Pf. pr. Pfd. an.

**Messener Apfelsinen, Mandarinen, Tiroler Aepfel**  
25 und 30 Pf. pr. Pfd.  
**Ia. französ. Wallnüsse,** echte, 40 Pf. pr. Pfd.  
**Para-Nüsse, italienische Haselnüsse** 50 Pf. pr. Pfd.  
**Cocosnüsse mit Milch** 40 Pf. pr. Stud.  
**Catharinen-Pflaumen** 60 Pf. pr. Pfd.  
**Zürf. Pflaumen** 32 Pf. pr. Pfd.  
**Ital. Bräunlein 80 Pf. pr. Pfd.**  
**Gebad. Aepfel 50 Pf. pr. Pfd.**  
Eingemachte feine Früchte in Alaons und Dosen.  
**Gleirte Früchte, Ostind. eingem. Ingwer** 120 Pf. pr. Pfd.  
**Himmlischer Honig** 100 Pf. pr. Pfd.  
**Sonigtuchen 60 Pf. pr. Pfd.**  
**Chocolats Suchard** von 120 Pf. pr. Pfd. an.  
**Chines. schwarze Thee's** in bekannten schönen Qualitäten, 220, 250, 300 Pf. pr. Pfd.  
**Eau de Cologne** von **Johann Maria Farina** gegenüber dem Hildesplatz, 6 M. 25 Pf. pr. Kiste, mit 6 1/2 Flaschen (sehr billig!)  
**Franz. Rothweine** von 80 Pf. pr. 1/2 Al. an.  
**Weisse Rhein-, Mosel- und Pfalzweine,** leichtere u. 70 Pf. pr. 1/2 Al. an.  
**Feine moussirende Weine** von 3 M. pr. 1/2 Al. an.  
Alten Sicilianer 100 Pf.  
do. Malaga 100 und 200 .  
do. Malaga 200 .  
do. Sherry 250 .  
do. Portwein 300 .  
do. Nam. Rum 200 u. 300 .  
do. Arac de Goa 200, 300 .  
do. Cognac 350 .  
die 1/2 Flasche.  
**Schwed. u. frz. Punschsyrope** 250 Pf. pr. 1/2 Al. sowie von Röber, Selner, Schaefer, Riechhaus, Chemelius u. 300 Pf. pr. 1/2 Al. an.  
**Feine Liqueure billigt.**

**H. Kourmoussi,**  
Nr. 45 Pragerstrasse Nr. 45.

## Woldemar Schmidt

**Liqueur-, Essig- und Spritfabrik, Dampfdestillation, Dresden-Neustadt**

**Döhlen im Planenschen Grunde**  
Verkaufslökal: Dresden-Neustadt, gr. Weichnerstr. 11, empfiehlt seine altbewährten Fabrikate (reine Destillationsprodukte)

**feine vorzügliche Tafelliqueure und diverse süsse Spirituosen, prima Rothweinpunsch u. Rumpunsch-Essenzen, indischen Milch-Punsch, schwedischen Punsch, Rum- und Arac-Grog-Essenzen,** sowie sein altes Lager von importirtem echten **Jamaica-Rum, Cognac fine Champagne, Arac de Goa, Mandarinen-Arac.**  
Separatverkaufslökal für Liqueure u. Spirituosen in Altsch.

**Präm. I. Internat. Waincelon. Ausstellung Frankf. a. M.**  
**Bad Krankenheiler Seifengeist,** nach ärztlicher Vorschrift bereitet und von den angesehensten Aerzten erprobt und empfohlen bei Schuppenflechte und gegen das Ausfallen der Haare als ein sehr gutes, absolut nicht schädliches Heilmittel ist zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen und direct durch die **Brunnenverwaltung Krankenhell** zu Tölz in Oberbayern. In Dresden: in der **Möhren-Apotheke** und **Kronen-Apotheke,** bei **Weiss & Henke** und **Herm. Koch.**

Schrauben- Schlittschuhe,  
Califaz- Schlittschuhe,  
Kustria- Schlittschuhe,  
Reichspatent-Schlittschuhe  
empfehlen  
**Richter & Sohn,**  
Wallstrasse 4.

## A. Mühle's

**Hut- und Filzwaarenfabrik,**  
Ecke der Schreiberergasse und des Gantzplatzes,



empfehlte ihr großes Lager sämtlicher Neuheiten in **Cylinder- u. Filzhüten,** hochfeinste, eleganteste, sowie auch billige **Knaben- u. Kinderhüte** in eleganten, gut flechtbaren Formen in verschiedenen Qualitäten. **Filzschuhwaaren** in feinsten u. stärksten Waare. **Pantoffeln** eleganteste und einfachste, Stiefel mit Filz- und Ledersohlen. **Galoschen u. Ueberstühle** einer gütigen Beachtung.

**Fabrik**  
feuerfesterer Cassafchränke.  
Cassen von 120 M. an.

**Schluditz & Bernhardt,**  
Trennen, Bettverträge Nr. 10, Chemnitz, Darmstadtstrasse 17.

**Otto Fischer,**  
Uhrmacher,  
Alaunstr. 27,  
1. Etage.

1 neue Zugfeder . . . M. 1.25,  
Reinigen . . . M. 1.00,  
1 Patent-Glas . . . M. 0.25  
u. Neue Uhren billigt.

Große Auswahl in **Ranorienhähnen,** vorzügl. Hocker (echt Harz, Stamm) empf. Neuern u. Fächern zum Ankauf C. Fleweger, Kammerstr. 29, 1. Et.

**Köln Dombau - Loose,**  
à Stück 3/4 M., sind im 5. Ci-garrencschäft von L. Wolf, Seestraße 21, zu haben. Ziehung 12. - 14. Jan. 82. Hauptgewinn 75,000 M. baar ohne Abzug.

**Punsch-Essenzen**  
von **Nöder, Selner, Jan-nasch, Habide,** sowie ganz vorzüglichen **Rothweins-Punsch** von **J. Wansl, Bielefeld,** 1/2 Al. 250 Pf., 1/2 Al. 125 Pf., ausgemessen 1 Str. 3 M.  
**Schwedischen Punsch, Rum, Arac, Cognac,** 1/2 Al. von 2 M., 1/2 Al. von 1 M. an.  
**Alter Marsala,** 1/2 Al. 150 Pf.  
**Alten Portwein,** 1/2 Al. 250 Pf.  
**Malaga,** 1/2 Al. 2 1/2 u. 3 M.,  
**Sicilianer Naturwein,** 1/2 Al. 120 Pf.  
**Rothweine:**  
**St. Lambert,** 1/2 Al. 100 Pf. incl. Glas.  
**St. Julien,** 1/2 Al. 120 Pf. incl. Glas.  
**Weissweine:**  
**Oppenheimer Goldberg,** 1/2 Al. 100 Pf.  
**Gelsenheimer,** 1/2 Al. 120 Pf.  
bei Entnahme von 12 Al. 1 M. Rabatt empfiehlt

**Richard Fischer,**  
Baisenhausstr. 17, i. Café français  
Edle Gemandhandstr. u. Georgpl.

**Reichhauszweine**  
werden höchstmöglichst belieben eo, actauf Annenstrasse 11, L.